

- PRAKTIKUMSBERICHT AUSBILDUNGSBEGLEITER -

**EP1 – EP2 –
EP3**

Student/-in:

2. Studienjahr

Kindergarten

Primarschule

Praxisphase: Erprobungspraktikum 1

Erprobungspraktikum 2

Erprobungspraktikum 3

Schule/Kindergarten:

Klasse/Gruppe:

Ort:

Anzahl Schüler:

Ausbildungsbegleiter/-in:

Datum des Praktikums:

Anzahl Abwesenheiten:

Inhalte und Schwerpunkte des ersten Erprobungspraktikums:

- Kennenlernen der Schüler und Bedingungsanalyse
- Verfassen von vollständigen schriftlichen Planungen nach dem Muster der AHS
- Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von lernzielorientierten Unterrichtsstunden bzw. Unterrichtseinheiten und Aktivitäten auf Basis von fachdidaktischen und allgemeindidaktischen Überlegungen.
- Gestaltung des Interaktionsgeschehens mit den Schülerinnen und Schülern
- Übernahme erster erzieherischer Aufgaben

Inhalte und Schwerpunkte des zweiten Erprobungspraktikums:

- Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von lernzielorientierten Unterrichtsstunden bzw. Unterrichtseinheiten und Aktivitäten unter Berücksichtigung der kognitiven Aktivierung
- fachliche Sicherheit in dem zu erteilenden Lernstoff
- weiterführende Entwicklung fachdidaktischer Kompetenzen und Einsatz von passenden Methoden
- Erprobung verschiedener Verfahren zur Klassenführung
- Übernahme erster erzieherischer und administrativer Aufgaben der Klassenleitung

Inhalte und Schwerpunkte des dritten Erprobungspraktikums:

- Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von lernzielorientierten Unterrichtsstunden bzw. Unterrichtseinheiten und Aktivitäten unter Berücksichtigung der kognitiven Aktivierung und Kompetenzorientierung
- fachliche Sicherheit in dem zu erteilenden Lernstoff und dessen Anpassung an das Niveau der Kinder
- weiterführende Entwicklung fachdidaktischer Kompetenzen und Einsatz von passenden Methoden
- weitere Erprobung verschiedener Verfahren zur Klassenführung
- Übernahme erzieherischer und administrativer Aufgaben der Klassenleitung
- Ansatzweise konstruktive Unterstützung individueller Lernprozesse (Beobachtung, Ermutigung und Hilfen)

Kommentar:

D.	Erzieherische Kompetenz	18.	gestaltet die Beziehungen zu den Kindern wertschätzend und verantwortungsvoll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		19.	wirkt im Auftreten vor der Klasse (Gestik, Mimik, Stimme) souverän und authentisch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		20.	erreicht die Aufmerksamkeit der Klasse in den verschiedenen Unterrichtsphasen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		21.	bewahrt kontinuierlich den Überblick.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		22.	bleibt konstant handlungsfähig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		23.	achtet auf das Einhalten einer angemessenen Disziplin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		24.	reagiert bei Störungen angemessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		25.	setzt Lob und Rückmeldung gezielt ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kommentar:

E.	Didaktisch-methodische Kompetenz	26.	gestaltet die Vorbereitung insgesamt sinnvoll und für Außenstehende gut nachvollziehbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		27.	beschreibt in der Vorbereitung die Lernschritte der Schüler zweckmäßig und treffend.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		28.	erteilt vollständige und verständliche Aufträge / Anweisungen und visualisiert diese, wo nötig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		29.	fördert den Denkprozess der Schüler durch aktivierende, weitestgehend bedeutungsvolle Aufgabenstellungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		30.	wählt die räumliche Gestaltung, Medien und Materialien adäquat aus und setzt sie gezielt ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		31.	plant den Unterricht mit bedeutsamen und überprüfbaren Lernzielen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		32.	gestaltet die Einstiege bzw. Ausgangssituationen motivierend und gezielt und nutzt sie im weiteren Unterrichtsverlauf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		33.	variiert gezielt den Unterricht (Sozialformen, Methoden, Arbeitsformen...).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		34.	festigt den Lernstoff durch Synthesen und geeignete Übungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

		35.	fördert bei den Schülern Eigenaktivität und Reflexion.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		36.	rhythmisiert den Unterricht stufen- und situationsgerecht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		37.	gestaltet den Unterricht kompetenzorientiert/ entwicklungszielorientiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		38.	setzt differenzierte Maßnahmen niederschwellig ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		39.	erreicht weitgehend die gesetzten Ziele.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		40.	überprüft ansatzweise, ob die Ziele beim einzelnen Kind erreicht wurden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		41.	ist ansatzweise in der Lage, sich veränderten Situationen angemessen anzupassen (z.B. Abweichung von der Planung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kommentar:

F.	Reflexionskompetenz	42.	schätzt eigenes Handeln realistisch ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		43.	benennt eigene Stärken/Schwächen differenziert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		44.	formuliert eigene Entwicklungsbereiche differenziert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		45.	reagiert angemessen auf Anregungen, Verbesserungsvorschläge und Kritik.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		46.	leitet aus der Reflexion folgerichtige Konsequenzen ab.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		47.	überprüft das eigene didaktische Vorgehen ausgehend von den Lernzielen und den Reaktionen/Resultaten der Schüler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kommentar:

Schlussfolgernder Kommentar:

Positive Aspekte:

Beobachtungen / Festgestellte Schwierigkeiten:

Ratschläge / Schwerpunkte / Ziele für die weitere Arbeit:

Bewertung* (Für Erprobungspraktikum 2 & 3):

ungenügend mangelhaft ausreichend zufriedenstellend gut sehr gut

Unterschriften:

Ort und Datum:

Ausbildungsbegleiter/-in:

Student/-in (zur Kenntnisnahme):

* Nach jeder Praxisphase findet eine Syntheserversammlung statt, in der unter gleichwertiger Berücksichtigung der Bewertung des Ausbildungsbegleiters und der Bewertung der Dozenten eine Gesamtbeurteilung ermittelt wird. Hier wird ebenfalls der Praktikumskontext beachtet.